

Richtlinien für die Bundesbestenspiele AK Ü60 im Jahr 2008

1. Spielberechtigt sind Spieler mit einem Geburtsjahr vor 1949. Sie sollten im Besitz eines gültigen Teilnehmerscheines des DBB sein; andernfalls muss das erforderliche Mindestalter durch den gültigen Personalausweis nachgewiesen werden.
2. Teilnehmen können Vereinsmannschaften und Spielgemeinschaften, die mit Spielern aus beliebig vielen Vereinen - möglichst aus einer Region - gebildet werden können. Spielgemeinschaften sind nach dem Verein mit den meisten teilnehmenden Spielern zu bezeichnen.
3. Die Bundesbestenspiele 2008 werden am 19./20. April in Bernau vom SSV Lok Bernau ausgerichtet. Dieser Ausrichter (s. Ziffer 6) wird die Mannschaften der Ü60-Bundesbestenspiele 2007 und die weiteren Mannschaften der aktuellen Ü60-Adressenliste mit Übersendung dieser Richtlinien einladen, die auch auf der DBB-Homepage unter http://www.basketball-bund.de/basketball-bund/de/fun_und_freizeit/oldies/1677.html für evtl. neue Vereine oder Spielgemeinschaften veröffentlicht werden. Bis zum 31.01.2008 kann jede teilnahmeinteressierte Mannschaft an den Ausrichter ihre verbindliche Meldung abgeben. Erst mit der Überweisung der gem. Ziffer 5.3 festgelegten Teilnahmegebühr zum vom Ausrichter gesetzten Termin ist die Anmeldung angenommen.

4. Durchführungsbestimmungen

- 4.1 Die Einteilung in die Vorrundengruppen erfolgt für die Plätze 1 bis 8 nach dem "play off"-Modus gem. der Platzierung des Vorjahres, für die übrigen Mannschaften weitgehend nach der Platzierung des Vorjahres, jedoch möglichst unter Vermeidung von regionalen Lokalderbys.

An einem Spieltag darf die Gesamtspielzeit einer Mannschaft nicht mehr als 80 Minuten betragen (Regelspielzeit 2 x 10 Minuten). Bei ungleicher Anzahl der Teilnehmer in den einzelnen Gruppen der Vorrunde müssen für alle Mannschaften gleiche Gesamtspielzeiten angesetzt werden.

Das Turnier ist grundsätzlich an zwei Tagen - in der Regel Samstag/Sonntag - durchzuführen. Die an das Endspiel sich anschließende Siegerehrung sollte am Sonntag um 15.00 Uhr beendet sein.

- 4.2 Gruppeneinteilung und Spielplan werden vom Ausrichter erst nach Abstimmung mit dem Koordinator und dem Ü60-Sprecher versandt.

- 4.3 Streitfälle im Turnierverlauf werden durch ein von dem Ausrichter ad hoc gebildetes Schiedsgericht, das aus je einem Vertreter von drei nicht am Streitfall beteiligten Mannschaften besteht, endgültig entschieden.

4. Der Ausrichter organisiert einen geselligen Abend, die Teilnahme aller Spieler und Begleitpersonen ist erwünscht. An diesem Abend werden diese Richtlinien fortgeschrieben und Ausrichter sowie Ort und Zeit (Ende April) der Bundesbestenspiele 2009 einvernehmlich von den teilnehmenden Mannschaften verbindlich festgelegt.

5.

5. Teilnahmekosten

- 5.1 Die Fahrtkosten sowie die Kosten für Unterbringung und Verpflegung tragen die Mannschaften bzw. die einzelnen Teilnehmer selbst.
- 5.2 Der Ausrichter verauslagt die Organisationskosten (Kosten für Halle, Schiedsrichter, Kampfgerichte, evtl. Sanitätsdienste, Porto, Telefon) des Turniers.
- 5.3 Der Ausrichter kann eine Teilnahmegebühr, die die Kosten gemäß Ziffer 5.2 deckt, anteilig pro Mannschaft/Spielgemeinschaft erheben.
- 5.4 Bei Absage einer Mannschaft innerhalb der letzten vier Wochen vor dem Turnier ist der Ausrichter berechtigt, die Teilnahmegebühr einzubehalten.

6. Ausrichter 2008 19. Bundesbestenspiele AK Ü60 (Meldeschluss 31.01.2008)

Termin: 19./20. April 2008
Ort: Bernau
Verein: SSV Lok Bernau

Anschrift: Norbert Moritz
Büttenstraße 16
16321 Bernau
Tel. 03338 - 76 68 02
E-Mail: moritz-bernaue@t-online.de